



Untersuchung des Enddarmes und des Anus (Proktoskopie) inkl. lokale Behandlung von Hämorrhoiden, Darmvorfall, Analfissur etc.

Die Untersuchung erfolgt zur Diagnose und Behandlung von Erkrankungen des Anus/Afters und des unteren Mastdarmes.

Vor der Untersuchung

Spezielle Vorbereitungen sind nicht nötig, in der Regel erhalten Sie von uns unmittelbar vor der Untersuchung ein Zäpfchen/Suppositorium zur Entleerung des Enddarmes.

Haben Sie in den letzten 10 Tagen Medikamente eingenommen, welche?

Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutungen?

Ja Nein

Auf welche Medikamente besteht eine Allergie oder Überempfindlichkeit?

Besteht eine Allergie auf Latex oder Heftpflaster?

Ja Nein

Wurden Sie wegen eines Herzklappenfehlers operiert?

Ja Nein

Tragen Sie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator?

Ja Nein

Leiden Sie an: Diabetes Nierenerkrankung
 Lungenkrankheit Epilepsie

Bei Frauen: Besteht möglicherweise eine Schwangerschaft?

Ja Nein

Untersuchung

In linker Seitenlage wird ein starres Instrument (Proktoskop) aus Plastik in den After eingeführt. Gelegentlich wird ein flexibles Instrument verwendet. Die Untersuchung ist in der Regel schmerzlos. Allerdings kann bei gewissen Erkrankungen wie Analfissur, Analthrombose oder Entzündungen die Untersuchung sehr schmerzhaft sein, in diesen Fällen werden wir Ihnen die Injektion eines Schlaf- und Schmerzmittels in eine Armvene empfehlen.

Bei mittelgrossen Hämorrhoiden (erweiterte Venen/Krampfadern im Analbereich) und bei einem Schleimhautvorfall (Mukosaprolaps) kann Gewebe angesaugt und mit einem kleinen Gummiring abgeschnürt werden (Ligatur). Dadurch werden die Blutversorgung der Hämorrhoiden vermindert und das Gewebe gestrafft. Symptome wie Blutungen, Fremdkörpergefühl, Juckreiz, Nässen und Schleimabgang bessern. Das abgeschnürte Gewebe geht zu Grunde und wird meistens unbeachtet nach wenigen Tagen durch den Stuhl ausgeschieden.

Eine Analfissur ist ein schmerzhafter Einriss der Haut oder Schleimhaut des Afters. Eine mögliche Behandlung besteht im Spritzen von Botox in den Schliessmuskel, um denselben während einigen Wochen zu entspannen und so die Abheilung der Fissur zu ermöglichen. Eine akut aufgetretene, sehr schmerzhaft äussere Hämorrhoid (Anal- oder Hämorrhoidalthrombose) kann mit einem kleinen Schnitt eröffnet und der geronnene Blutpfropf entfernt werden.

Mögliche Komplikationen

Die Untersuchung ist äusserst risikoarm. Komplikationen sind selten, möglich sind vorübergehende Schmerzen nach Ligaturen (8%), Blutungen (3%) und lokale Infektionen (<1%).

Nach der Untersuchung

Falls Sie ein Beruhigungsmittel erhielten, bitten wir Sie, während mindestens 8 Stunden nach der Untersuchung kein Fahrzeug zu lenken und keine Maschine zu bedienen. Gleichtags dürfen Sie auch keine rechtsgültigen Unterschriften leisten. Nehmen Sie bei allfälligen Schmerzen im Unterbauch ein gängiges Schmerzmittel. Treten nach dem Eingriff Kreislaufprobleme (z.B. Schwindel) auf oder tritt Blut in grösseren Mengen aus dem After aus, informieren Sie uns oder Ihren Hausarzt unverzüglich oder suchen Sie die Notfallstation des nächsten Spitals auf.

Bei Unklarheiten beantworten wir gerne noch vor der Untersuchung Ihre Fragen. **Rechnungsstellung:** In der Regel rechnen wir direkt mit der Krankenkasse ab. Falls Gewebeproben oder Laboruntersuchungen veranlasst werden, wird vom Labor entweder direkt an Sie oder Ihre Krankenkasse gesondert eine Rechnung gestellt.

Ich habe von diesem Informationsblatt Kenntnis genommen und bin mit der Enddarmspiegelung inklusive allfälliger Beruhigungsmittel und therapeutischer Massnahmen einverstanden.

Ort / Datum

Unterschrift Patientin / Patient

Unterschrift Arzt